

**VERARBEITUNG EINER PRECI-CLIX-MATRIZE
MIT DUBLIERHILFSTEIL**

MIT EINER MODELLGUSSPROTHESE

1. Bereiten Sie das Arbeitsmodell zum Dublieren vor. Blocken Sie den untersichgehenden Bereich des Patrizenhalters **RE 04 TI** aus. Das Ausblockwachs soll parallel zum Patrizenhalter sein.
2. Beschichten Sie die inklinierte Seite des Patrizenhalters mit einer dünnen Wachsschicht.
3. Drücken Sie das Dublierhilfsteil **1236** ohne den Gummiplatzhalter über die Patrize.
4. Fertigen Sie ein Duplikatmodell an. Das Dublierhilfsteil muss genau reproduziert sein.
5. Modellieren Sie die Modellgussprothese und gießen Sie.
6. Strahlen Sie nach dem Ausbetten vorsichtig ab, ohne die Aussparung zu beschädigen. Polieren Sie den Zugang zur Aussparung auf Hochglanz.
7. Drücken Sie mit dem Eindrückstift **1222** eine Matrize **1231** in die Aussparung.
8. Legen Sie zum Fertigstellen den Gummiplatzhalter **1251 B** zwischen Patrize und Matrize.
9. Entfernen Sie den Platzhalter nach der Polymerisation.
10. Kontrollieren Sie die Retention und ersetzen Sie die Matrize ggf. durch eine weiße Matrize **1232** mit schwächerer Retention oder durch eine rote Matrize **1233** mit stärkerer Retention.

MIT EINER KUNSTSTOFFPROTHESE

1. Drücken Sie das Dublierhilfsteil **1236** ohne den Gummiplatzhalter über die Patrize.
2. Legen Sie den großen Platzhalter **RA 0055** über die Patrize auf der Stiftwurzelkappe. Passen Sie ihn an, so dass er 1 bis 1,5 mm über die Papille hinausreicht.
3. Setzen Sie die Wachsaufstellung auf das Modell. Bereiten Sie sie zum Einbetten vor.
4. Polymerisieren Sie und arbeiten Sie aus.
5. Drücken Sie mit dem Eindrückstift **1222** eine Matrize **1231** in die Aussparung.
6. Entfernen Sie den Platzhalter nach dem Polymerisieren.
7. Kontrollieren Sie die Retention und ersetzen Sie die Matrize ggf. durch eine weiße Matrize **1232** mit schwächerer Retention oder durch eine rote Matrize **1233** mit stärkerer Retention.

Nebenwirkungen, Warn- und Vorsichtshinweise

- Die Attachments sind zum einmaligen Gebrauch bestimmt.
- Die Produkte sind nicht steril.
- Es besteht die Gefahr einer mangelnden Passung, wenn sich der Zustand des Patienten ändert.
- Bakterienadhäsion kann durch Hygienemaßnahmen vermieden werden.
- Unsachgemäße Verwendung oder mangelhafte Herstellung kann zur vorzeitigen Abnutzung der Attachments führen.

- Die Funktionalität der Attachments wird von Traumen wie Zähneknirschen (Bruxismus) negativ beeinflusst.
- Zum Zweck der Rückverfolgbarkeit raten wir Ihnen, die Chargennummer der verwendeten Produkte in die Patientenakte aufzunehmen.
- Titan enthaltende Produkte nicht erhitzen.
- Keine nickelhaltigen Produkte benutzen im Falle einer Nickelallergie.
- Die Hilfsteile RE H 79 und H 35 müssen außerhalb des Mundes verwendet werden.